

Der Leserbrief

Es gibt zwei Arten von Leserbriefen:

- **den „appellativen Leserbrief“**
Er prangert meist einen Missstand an (= Ist-Stand) und macht Vorschläge, was wie zu verändern wäre (= Soll-Stand). Zuletzt fordert er oft die Leser zur Mithilfe auf.
- **die „Stellungnahme“**
Die Zuschrift greift einen Artikel der Zeitung auf und stimmt ihm zu, ergänzt ihn vielleicht oder lehnt ihn mit Gegenargumenten (Gegenbeispielen) ab.

Man kann mehrere Typen unterscheiden, etwa:

- Der Verfasser/Die Verfasserin geht Punkt für Punkt den Text durch, beleuchtet die Behauptungen kritisch, bestätigt oder widerlegt sie und bringt eigene Argumente vor.
- Er/ Sie nimmt das Thema auf, behandelt es jedoch frei mit eigenen Gedanken, ohne auf Einzelheiten der Vorlage einzugehen.

Stellungnahmen findet man häufig in Briefen, Zeitungsartikeln, wissenschaftlichen und populärwissenschaftlichen Veröffentlichungen.

Die mündlich vorgebrachte Stellungnahme nennt man auch **Statement**. Ursprünglich war das Statement die öffentliche Klarstellung eines Problems durch einen Politiker.

Diese „Meinung des Lesers“ muss mit dem Bezug auf den Zeitungsartikel und einer Zusammenfassung seiner wichtigsten Aussage(n) beginnen, damit die Leser wissen, worum es geht.

Der Verfasser nennt meist in seiner Zuschrift einleitend den Titel des Artikels und das Erscheinungsdatum der Zeitung. Der Leserbrief muss Name und Wohnort des Verfassers enthalten.

Tipps für gelungene Leserbriefe

Werde dir über deine eigene Schreibabsicht klar:

- Schließt du dich der Meinung des Verfassers an?
- Grenzt du dich von der Meinung des Verfassers ab?
- Möchtest du etwas richtig stellen?
- Hast du andere Vorschläge und zusätzliche Anregungen?

Überlege, wer deine zukünftigen LeserInnen sind!

Vermeide zu lange und komplizierte Sätze!

Äußere dich niemals beleidigend!

Bringe keine falschen Anschuldigungen vor!

Aufbau eines Leserbriefes:

- Anrede: z.B. Name des Redakteurs
Sehr geehrter Herr Schuster!
- Genaue Angabe des Artikels, auf den du dich beziehst:

- Datum und Überschrift des Artikels, Erscheinungsort
- Schreibabsicht

So könntest du beginnen:

- Sie schreiben in Ihrem Artikel (Titel) vom (Datum), der (wo) erschienen ist, dass
- Dazu möchte ich Ihnen Folgendes mitteilen: ...
- Mit Interesse habe ich Ihren Artikel (Titel) vom (Datum) im (Ort) gelesen und frage mich ...
- Ihr Beitrag zum Thema ... berührt mich sehr. Auch ich habe ähnliche Erfahrungen gemacht.
- In Ihrem Artikel (Titel) vom (Datum) schreiben Sie, dass ...
- In seinem Beitrag schreibt Herr Huber, dass ...
- Endlich war in Ihrer Zeitung zu lesen, was ich mir schon immer gedacht habe: ...
- Ihr Artikel (...) erscheint mir inhaltlich wichtig, schon alleine deshalb, weil ...

Im Hauptteil beurteilst du

❖ *die beschriebene Situation*

- Auch ich habe den Eindruck, dass
- Auch ich habe diese Erfahrung gemacht ...
- Diese Situation kenne ich sehr gut ...
- Diese Aussagen entsprechen auch meinen Erfahrungen.
- Mir scheint, dass die Darstellung etwas übertrieben ist.
- Ich finde es erfreulich/empörend, dass ...
- Endlich hat sich jemand dieser Sache / dieses Themas angenommen!
- Wie ich Ihrem Bericht entnehme ...
- Schade, dass ...

❖ *die vorgebrachte Meinung*

- Ich möchte mich Ihrer Meinung voll und ganz anschließen.
- Was Ihr Urteil über ... betrifft: Ganz meine Meinung!
- Auch ich glaube / denke / bin der Überzeugung, dass ...
- Ganz im Gegensatz zu Herrn Huber meine ich, dass ...
- Diese Meinung / Sichtweise kann ich ganz und gar nicht teilen.
- Ich sehe das überhaupt nicht so wie Herr Huber!

Mögliche Satzanfänge,

❖ *wenn du etwas ergänzen willst:*

- Ich erlaube mir zu Ihrem Beitrag folgende Bemerkungen: ...
- Ich möchte darauf hinweisen, dass ...
- Sie haben vergessen, dass ...
- Vergessen wir doch nicht, dass ...

- ❖ *wenn du Einwände hast:*
 - Ich bin treuer Leser / treue Leserin Ihrer Zeitung. Trotzdem meine ich, dass ...
 - Die Darstellung von Herrn Huber möchte ich anzweifeln, da ...
 - Die Frage ist aber auch, ob ...
 - Einerseits denke ich, dass ..., andererseits bin ich der Überzeugung, dass ...
 - Ich glaube zwar, dass ..., denke aber doch, dass ...

- ❖ *wenn du sagen möchtest, was du persönlich denkst:*
 - Meiner Meinung nach ist es sehr wichtig, dass ...
 - Für mich ist entscheidend, dass ...
 - Ich denke / meine / finde, dass ...

- ❖ *wenn du etwas vorschlagen möchtest:*
 - Mein Vorschlag wäre ...
 - Sollten wir nicht ...?
 - Wie schön wäre es, wenn ...
 - Ich könnte mir vorstellen, dass ...

- ❖ *wenn du an die LeserInnen appellieren möchtest:*
 - Lassen wir uns doch nicht ...
 - Wann ist endlich Schluss mit ...
 - Schließen wir doch einen Kompromiss und ...

Briefschluss

- Herzlichen Dank dafür, dass ...
- In der Hoffnung, dass es noch weitere Darstellungen / Berichte / Artikel / Kommentare zu diesem Thema geben wird, grüße ich...
- Ich freue mich auf weitere interessante Artikel ...
- Bitte weiter so!

Mit freundlichen (besten,...) Grüßen

Unterschrift